Newsletter der Historischen Eisenbahn Frankfurt (HEF) Nr. 73

Frankfurt am Main, am 27.11.2014

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent.

RÜCKBLICK

Mit dem **ODENWALD-EXPRESS** nach Wiebelsbach-Heubach und Darmstadt und der 01 118 als Zuglok haben wir am 26. Oktober 2014 erfolgreich die Dampfzugsaison 2014 abgeschlossen. Keine Angst, die Fahrten im November und Dezember 2014 finden selbstverständlich statt. Sie rangieren unter der Kategorie Adventsfahrten. Die Differenzierung ist eine reine Marketingsache. Apropos Marketing: Aufgrund einer hervorragenden Werbung und freundlichen Unterstützung der Medien kamen noch etwa 40 Spontanzusteiger, so dass auch der ODENWALD-EXPRESS nahezu ausgebucht war. Mehr zu den drei letzten Fahrten in diesem Jahr weiter unten.

Lesen Sie über unsere Fahrt in den Odenwald nachfolgend einen (geringfügig modifizierten) Artikel von Sandra Kathe in der Stadtausgabe der *Frankfurter Neuen Presse* vom 27.10.2014:

Museumsstück auf Abschlussfahrt

Gestern vor genau 37 Jahren hat die Deutsche Bundesbahn die letzte Dampflokomotive im westfälischen Rheine kalt abgestellt. Zum ungeraden Jahrestag ging die Lok „01 118“ des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt auf Saisonabschlussfahrt.

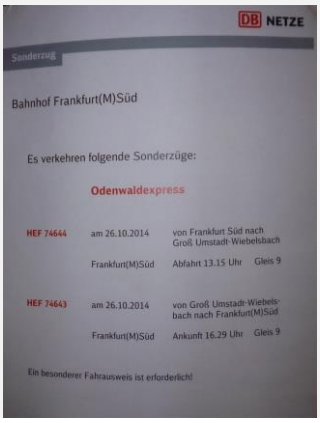

Bild links: Ein neuer Service der Bahn
Bild rechts: Sandra Kathe interviewt Klaus Mühleisen auf dem Führerstand seiner 01 118
Fotos: Wilfried Staub

„Auf Gleis neun steht Sonderzug 74644“, dröhnt es aus den Lautsprechern am Frankfurter Südbahnhof. Eine Rauchwolke hat sich über der majestätischen Dampflokomotive gebildet, die zischend auf das Einsteigen der letzten Fahrgäste wartet. Die Schaffner schließen die hinteren Türen. Gleich geht es auf zur Saisonabschlussfahrt in den herbstlichen Odenwald. Zufällig sogar an einem historischen Datum.

„Heute vor genau 37 Jahren um 16.04 Uhr hat die Bundesbahn seinerzeit die letzte Dampflok in Westdeutschland kalt abgestellt“, erklärt Wilfried Staub, Pressesprecher des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt. Er gibt bei der Fahrt den Reiseleiter und kann eine ganze Menge über den 170 Tonnen schweren Koloss erzählen. Die Schnellzuglokomotive „01 118“, die die Abteile heute als „Odenwald Express“ auf der Rundfahrt Frankfurt – Groß Umstadt – Darmstadt – Frankfurt durch Südhessen zieht, ist seit fast 80 Jahren im Einsatz.

Umsetzen der Lok und Fahrtrichtungswechsel in Wiebelsbach-Heubach (alte Stationsbezeichnung) *Fotos: Wilfried Staub*

Über 43 Jahre Erfahrung

Ganz vorne sitzt Lokführer Klaus Mühleisen, der ein Jahr nach der Außerdienststellung der Lokomotive eines der Gründungsmitglieder des Vereins war. Über 43 Jahre hat er im höheren technischen Verwaltungsdienst der damaligen Bundesbahn gearbeitet. Schon während dieser Zeit war er im Verein aktiv. Seit seiner Pensionierung sitzt der 69-Jährige viele Stunden im Jahr auf seinem Ehrenplatz in der Dampflok.

Viel Dampf im Darmstädter Hauptbahnhof *Fotos: Skoty (l), Jürgen Boles (m, r)*

Dort geht es heiß zu vor der Abfahrt. Zehn Tonnen Kohle kann die Lok laden. Genauso viel, wie für eine Strecke von etwa 300 Kilometern benötigt wird. Etwa die Hälfte davon legte die Lok gestern auf ihrer Fahrt in den Odenwald zurück. Wenn die Klappe zum Brennraum geöffnet wird und einer der beiden Heizer Kohle nach schaufelt, steigt die Temperaturen schlagartig an und man kann sich bildlich vorstellen, wie der Alltag eines Lokführers vor den 70er-Jahren ausgesehen haben mag.

Spannend finden das vor allem die jungen Passagiere des Zuges, die immer wieder neugierige Blicke in das Innere der Zugmaschine werfen wollen. Die beiden elfjährigen Klassenkameraden Niklas Carlsen und Tobias Kolb haben ihre Väter zu der heutigen Fahrt in den Odenwald überredet. 39 Euro kostet ein Ticket auf dem historischen Zug. Lars Carlsen und Jürgen Kolb haben ihren Söhnen den Wunsch gerne erfüllt, denn auch sie packt beim Anblick der Lok die Leidenschaft: „Heute Abend wird dann gemeinsam die Märklin-Bahn im Keller aufgebaut“.

Kinder und Jugendliche für die nostalgische Technik begeistern, ist auch eines der Hauptziele des Vereins, erzählt Pressesprecher Staub. Auch er war als kleiner Junge begeistert von Zügen aller Art, wurde von der Bahn aber wegen einer Sehschwäche abgewiesen. Als Hobby ist er aber bis heute dabei geblieben, was bei Kindern und Jugendlichen heute nicht mehr so selbstverständlich sei. „Dennoch sind wir erleichtert, dass wir seit 20 Jahren immer wieder junge Leute für unsere Sache begeistern können“, sagt Staub.

Auf der Heimfahrt; Lok 01 118 nach Ankunft im Südbahnhof; bereit für das Winterquartier *Fotos: Stefen Seitz (l.), Skoty (r)*

Junge Leute wie den 17-jährigen Christian Bodens, der in der Jugendgruppe des Vereins aktiv ist. Auf dem Vereinsgelände im Ostend schrauben er und zehn weitere aktive Jugendliche jeden Samstag ab 12 Uhr an den insgesamt fünf alten Loks und Waggons, lernen von alten Hasen wie Mühleisen viele Details über die Technik und die Bedienung der Züge. Im nächsten Jahr will sich Bodens vom Verein als Heizer ausbilden lassen und sammelt dafür fleißig Erfahrungen.

Kulturgut erhalten

Dem Verein geht es darum, die Erinnerung lebendig zu halten: „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, das Kulturgut Dampfeisenbahn im Betrieb für die Gesellschaft zu erhalten“. Die Loks des Vereins sollen mehr sein, als nur tote Museumsstücke, sagt Staub. „Eine Lok ist nur eine richtige Dampflok, wenn sie qualmt, zischt und pfeift“.

Dass die „01 118“ das noch kann, hat sie gestern bewiesen. Nun geht sie für die nächsten fünf Monate in ihr Winterquartier auf dem Vereinsgelände in der Intzestraße 34, wo sie am 24. Dezember dann ihren 80. Geburtstag feiert. Im nächsten Jahr soll es dann wieder weitergehen auf der Reise durch Deutschland. Die nächsten Fahrten, zum Beispiel nach Hachenburg im Westerwald, Ebermannstadt, Limburg und viele weitere Ziele sind schon geplant.

Ein sehenswertes Video vom Umsetzen der Lok in Darmstadt Hbf von Jürgen Boles finden Sie unter: https://www.youtube.com/watch?v=qvsFj6YeVFA

Wandkalender der HEF

Auch unser **Wandkalender 2015** ist ein absoluter Renner. Er ist bereits seit Juni anlässlich unserer Sonderfahrten in unseren Zügen erhältlich. Uns erreichen immer wieder Anfragen, ob es nicht noch eine andere Lösung gibt, den Kalender zu erwerben. Wir haben uns daher entschlossen, den Lesern des Newsletter folgende Bestellmöglichkeiten zu Weihnachten anzubieten:

1. Sie bestellen den Kalender per Brief und legen € 10,00 in bar oder einen Scheck über diesen Betrag bei (Kalender € 7,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten). Selbstklebende Briefumschläge zur Sicherheit zusätzlich mit Tesafilm verschließen. Geldschein möglichst zwischen Blaupapier legen. Das Risiko bei dieser Bestellart geht ausnahmslos zu Ihren Lasten.
2. Sie bestellen den Kalender gegen Rechnung. Hierbei kostet ein Kalender € 12,50 (Kalender € 7,50 zuzüglich € 5,00 Versand- und Bearbeitungskosten). Je weiterer Kalender fallen dann aber lediglich nur noch € 7,50 an. Die Kosten für zum Beispiel zwei Kalender würden dann € 20,00 betragen, für drei Kalender € 27,50, usw.

Bitte billigen Sie uns bei Ihrer Bestellung eine Bearbeitungszeit von etwa 14 Tagen zu.

VORSCHAU

Adventsfahrten

Wie eingangs erwähnt, stehen noch drei Adventsfahrten unter der Regie der HEF, drei Fahrten für die NTB, Wiesbaden-Dotzheim und zwei Fahrten für die DME, Darmstadt-Kranichstein ins Haus.

Schon seit Wochen ist der Sonderzug zum **Michelstädter Weihnachtsmarkt** am 30. November 2014 (1. Advent) ausgebucht. Eine Neuauflage gibt es 2015, vorausgesetzt, es stehen diesem Plan keine betrieblichen Anordnungen entgegen. Rechtzeitige Buchungen sind also immer von Vorteil und erleichtern uns zudem die Planungen. Am Nikolaustag sind wir mit unserer kompletten Garnitur (Lok 52 4867 und vier Bm) für die Nassauische Touristik-Bahn auf der **Ländchesbahn von Wiesbaden Hbf nach Idstein** mit 3 Zugpaaren unterwegs. Es gibt noch Restkarten, insbesondere für die Abfahrt um 16:00 Uhr. Tags darauf, am 2. Adventssonntag ist dann wieder der **Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdesheim** Ziel unseres zweiten vorweihnachtlichen Dampfzuges. Nach Rüdesheim führen auch zwei Sonderzüge der „Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein“, die von unserer 52 4867 gezogen werden.

Am **dritten Adventssonntag (16. Dezember 2014) pendelt unser Weihnachtszug** zwischen 11 und 17 Uhr auf der Hafenbahn. Start ist jeweils zur Vollen Stunde direkt am Weihnachtsmarkt am Eisernen Steg. Im Wechsel geht es einmal Richtung Westen bis zum Übergabepunkt Griesheim und nach Osten bis zum Stellwerk IV in Mainkur. Unterwegs kein Zu- oder Ausstieg. Wie im vergangenen Jahr kommt als Gastlok die dreifach gekoppelte Tenderlokomotive „Elna“ der DME zum Einsatz (ggf. auch die 23 042). Informationen zur Dampflok entnehmen Sie bitte dem Newsletter Nr. 66. vom 27.11.2013 .
Karten für diese Züge gibt es nicht im Vorverkauf, sondern ausschließlich bei den Schaffnern am bzw. im Zug. Bei Gruppen über 25 Personen nehmen wir gerne eine Reservierung vor. Bitte für diesen Fall eine kurze e-Mail an die HEF .Sie erhalten sann umgehend eine Bestätigung.

Die Lücke der Hafenbahngleise ist inzwischen geschlossen und die „Fahrzeugsperre“ wurde eingebaut (Stand: 22.11).

Untere Reihe: „Elna“ der DME auch 2014 wieder zu Gast auf der Hafenbahn *Fotos: Wilfried Staub (o, l) Rudolf Neutsch (r)*

Fahrtenprogramm 2015

Unser Fahrtenprogramm 2015 ist in der Vorschau bereits online. Viele Fahrten können Sie bereits ab 1. Dezember 2014 buchen. Die restlichen Termine folgen im Laufe des Dezember 2014 bzw. Januar 2015. Der Flyer hierzu liegt druckfrisch auf dem Tisch und ist nachfolgend abgedruckt.

Samstag, 4. Juli 2015

Sonderzug zur
Nacht des Feuerzaubers

Los geht's in Frankfurt(Main) Süd um ca. 16.45 Uhr. Über Rüsselsheim und Mainz-Kastel geht es nach Rüdesheim. Hier haben Sie 3 Stunden Zeit. Gegen 21.30 Uhr geht es dann durch das "Obere Mittelrheintal" nach Kaub.
Unser Zug versucht den Bahnkilometer rechtzeitig zu erreichen, der der Burg Reichenstein auf dem gegenüberliegenden Ufer des Rheins entspricht. Dort startet das erste von insgesamt mindestens sieben (!) Feuerwerken. In Assmannshausen beobachten Sie vom Mittelbahnsteig aus die Feuerwerke # 2 bis # 5.
Wieder im Zug erleben Sie von Ihrem Logenplatz aus die restlichen Feuerwerke in Bingen und Rüdesheim und natürlich das Abschlussfeuerwerk, das mitten im Rhein gezündet wird!

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	Frankfurt/Eltville/Wiesbaden/Mainz-Kastel - Kaub - Assmannshausen und zurück
2.Klasse	78,00
6er-Abteilpreis 1.Kl.	285,00
6er-Abteilpreis 2.Kl.	230,00

Samstag, 5.Sept.2015 — Lok 01 118 (geplant)

Meiningener Dampfloktage

Unser "Klassiker": auch in 2015 bringen wir Sie ins Mekka für alle Eisenbahnfreunde, zu den 21.Meininger Dampfloktagen. In Meiningen haben Sie 4 Stunden Zeit für z.B.eine Werksführung. Auch in diesem Jahr werden zahlreiche weitere Sonderzüge aus allen Teilen der Republik erwartet.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	ab Frankfurt / Hanau / Aschaffenburg
2.Klasse	82,00
Familienkarte 2.Kl.	205,00
6er-Abteilpreis 2.Kl.	410,00

Sonntag, 18.Okt.2015 — Lok 01 118 (geplant)

Rheinpfeil

Schnellzuglok 01 118 bringt Sie im Eiltempo durch die Hügel des Taunus nach Limburg. Danach folgen wir dem Lauf der Lahn und treffen in Niederlahnstein auf den Rhein. Danach haben Sie in Koblenz Gelegenheit für einen Bummel. Oder Sie fahren mit uns weiter durch das malerische Moseltal nach Cochem.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	ab Frankfurt... nach Koblenz u. zurück	ab Frankfurt... nach Cochem u. zurück
2.Klasse	47,00	54,00
Familienkarte 2.Kl.	115,50	135,00
6er-Abteilpreis 2.Kl.	235,00	270,00

Sonntag, 29.Nov.2015 — Lok 52 4867 (geplant)

Weihnachtsmarkt
Michelstadt/Odenwald

Start in Frankfurt (M) Süd gegen 13.15 Uhr. Danach geht es nonstop über die Odenwaldbahn nach Michelstadt.
Dort haben Sie über 3 Stunden Zeit zum Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit geht es dann auf gleichem Weg zurück.

Über 110 Verkaufshäuschen erwarten Sie auf dem Michelstädter Weihnachtsmarkt, rund um das historische Rathaus aus dem Jahre 1484.
Unbedingt sehenswert: die Weihnachtskrippe mit lebensgroßer Darstellung der Weihnachtsgeschichte.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	Frankfurt/Michelstadt und zurück
2.Klasse	46,00
Familienkarte 2.Kl.	115,00
6er-Abteilpreis 2.Kl.	230,00

Sonntag, 6.Dez.2015 — Lok 52 4867 (geplant)

Weihnachtsmarkt der Nationen
Rüdesheim a.Rhein

In Frankfurt (M) Süd starten wir um 12.55 Uhr. Weitere Zusteigehalte in Rüsselsheim,Mainz-Kastel und Wiesbaden-Biebrich.

In Rüdesheim haben Sie über 4 Stunden Zeit zum Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes mit etwa 120 Ständen mit Kunsthandwerk und Köstlichkeiten aus 25 Nationen.

Der Sessellift zum Niederwalddenkmal ist in Betrieb, fast alle Restaurants und Weingüter haben geöffnet.

Auf Wunsch vermitteln wir für Gruppen ab 20 Personen gerne Vorschläge für ein festliches Weihnachtsmenü und/oder eine Weinprobe in Rüdesheim.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	ab Frankfurt	ab Rüsselsheim	ab Mainz-Kastel u. Wiesbaden
2.Klasse	39,00	35,00	32,00
Familienkarte 2.Kl.	97,50	87,50	80,00
6er-Abteilpreis 2.Kl.	195,00	175,00	160,00

Historische Eisenbahn Frankfurt e.V.
www.frankfurt-historischeeisenbahn.de

Nostalgie Fahrten 2015

Buchungshotline: 069 - 23 27 05

DER

Rossmarkt 12
60311 Frankfurt
t: +49 69 - 23 27 05
f: +49 69 - 92 88 68 927
frankfurt4@der.com

Sonntag, 22.März 2015 — Lok 52 4867 (geplant)

Westerwald-Express

Ein erlebnisreicher Tag wartet auf Sie: los geht's schon um 8.15 Uhr in Frankfurt (M) Süd. Weitere Zustiege in F.-Höchst, Hofheim am Taunus und Niedernhausen. Von dort geht es nonstop nach Limburg an der Lahn.

Nach kurzem Aufenthalt geht es weiter auf der Ober-Westerwaldbahn über Westerburg zum Zielbahnhof Hachenburg.

In Hachenburg bieten wir Ihnen an:

- Führung **Erlebnisbrauerei Hachenburg** (ca. 2 Stunden) inkl. Bierprobe, Kartoffelsuppe und Bierseidel (€ 10,50 - Vorbuchung bei DER zwingend erforderlich; max 120 Pers.)
- **Historische Stadtführung, Start: 15 Uhr** (1 1/2 Stunden; € 3,00 - Vorbuchung bei DER erforderlich!)
- Besuch der **Modellbahnschau Hachenburg** (€ 3,00 - Bezahlung vor Ort)

Weitere lohnende Besuche sind das **Cadillac-Museum** und auch das **Landschaftsmuseum.**

Selbstverständlich können Sie auch Hachenburg auf eigene Faust erkunden. Unsere Rückfahrt startet um ca.17.30 Uhr.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	Frankfurt/Eltville/Wiesbaden/Mainz-Kastel nach Hachenburg und zurück	ab Limburg... Hachenburg und zurück	ab Westerburg... Hachenburg und zurück
2.Klasse	54,00	24,00*	12,00*
Familienkarte 2.Kl.	135,00	60,00*	30,00*
6er-Abteilpreis 2.Kl.	270,00	nicht im Angebot	nicht im Angebot

* Rückfahrkarten nur bei der Schaffnerin im Zug erhältlich; ohne Stirplatzreservierung; Einfache Fahrt -50%

Donnerstag, 4.Juni 2015 (Feiertag) — Lok 01 118 (geplant)

Dampfsonderzug Frankenstolz

Mit der 01 118 zur "Dampfbahn Fränkische Schweiz" in Ebermannstadt

Start ist in Frankfurt (Main) Süd.

Mit Bezwingen der legendären Spessartrampe hinter Aschaffenburg erleben Eisenbahnfreunde bereits das erste Highlight des Tages. Ab Lohr folgen wir dem Lauf von Main und Wern, um gegen Mittag in Fortchheim die Hauptstrecke zu verlassen und die letzten Kilometer bis Ebermannstadt auf einer Nebenstrecke zurückzulegen.

Unsere Lok, die 01 118, wird in Ebermannsadt ihre Vorräte ergänzen. Ihnen bietet sich währenddessen die Möglichkeit das schmucke Ebermannstadt zu erkunden oder nach kurzem Aufenthalt mit dem Sonderzug, diesmal gezogen von einer weiteren historischen Dampf- oder Diesellok, die Museumsstrecke nach Behringersmühle zu bereisen.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	Frankfurt Ebermannstadt und zurück	Schaffenberg Ebermannstadt und zurück
2.Klasse	89,00	81,00
Familienkarte 2.Kl.	222,50	202,50
6er-Abteilpreis 2.Kl.	445,00	405,00

Sonntag, 28.Juni 2015 — Lok 52 4867 (geplant)

Dampfsonderzug "Taunuskurier"

Gegen Mittag beginnt unsere gemütliche Reise im Stil einer vergangenen Eisenbahnepoche:

Dampflokomotive 52 4867, Baujahr 1943, bringt uns durch die Hügellandschaft des Taunus und mit Zustiegehalten in Höchst, Hofheim und Niedernhausen nach Limburg.

Hier haben Sie die Möglichkeit das Altstadtfest zu besuchen oder die malerische Stadt am Lahnufer auf eigene Faust zu erkunden.

Für die Eisenbahnbegeisterten und alle, die einen Ausflug ins benachbarte Weilburg machen möchten, unternimmt der Zug eine Zwischenfahrt von Limburg nach Weilburg. Die örtliche Gastronomie des schmucken Dörfchens empfängt Sie während unseres zweistündigen Aufenthaltes.

Am Abend setzt sich der Zug wieder in Bewegung und bringt Sie zu den Ausgangsbahnhöfen unserer Reise zurück.

Fahrpreise in Euro (Rückfahrkarten inkl. Stirplatzreservierung)	Frankfurt - Limburg und zurück	Limburg - Weilburg und zurück
2.Klasse	32,00	10,00*
Familienkarte 2.Kl.	80,00	25,00*
6er-Abteilpreis 2.Kl.	160,00	50,00*

* nur im Zug erhältlich

Als Fahrten auf der Hafenbahn sind folgende Termine vorgesehen:
13. März; 14.06. (Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte); 06. September; 13. Dezember 2015.

Für alle Statistiker unter Ihnen haben wir auf der folgenden Seite noch einmal alle im Jahr **2014 durchgeführten bzw. vorgesehenen Fahrten und Veranstaltungen** zusammengestellt:

Aufstellung bereits durchgeführter Veranstaltungen im Jahr 2014

16.02.2014	Dampfsonderzug RUND UM FRANKFURT XI. nach Dieburg (RODGAU-EXPRESS)
22.02.2014	Mit 01 118 für Museumseisenbahn Hanau unterwegs nach Arnstadt
23.02.2014	Fahrtag auf der Hafenbahn mit zwei Diesellokomotiven (Kö)
06.04.2014	Sonderzug nach Hachenburg im Westerwald mit Lok der BR 218 Nachlese
26.04.2014	Sonderzug Köln – Hanau der Eifelbahn, u.a. mit Lok 01 118
01.05.2014	FAHRT IN DEN MAI mit Dampflok 01 118 (mit längerem Aufenthalt in Limburg) Frankfurt (M) Süd – F Höchst – Hofheim (Ts) – Niedernhausen (Ts) – Limburg (Lahn) – Weilburg – *Koblenz* – MZ-Kastel – Rüsselsheim – Frankfurt (M) Süd
04.05.2014	12. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte mit Tag der offenen Tür bei der HEF Dampfzug Frankfurt – Hanau BW mit 01 118; Fahrten auf der Hafenbahn nach Sonderfahrplan
28.05. bis 01.06.2014	Loks 01 118 und 52 4867 unter Dampf für Fremdveranstalter Plandampf Neustadt/Weinstraße
08.06. und 09.06.2014	Zum 34. Mal: MIT VOLLDAMPF IN DEN TAUNUS Großes Bahnhofsfest in Königstein im Taunus
28.06. und 29.06.2014	OSTHAFEN-FESTIVAL FRANKFURT 2014 mit Wendezug Eiserner Steg – Hp Lindleystraße mit Dampflok 52 4867 und HFM D2
05.07.2014	Sonderzug zu RHEIN IN FLAMMEN nach Rüdesheim, Kaub und Assmannshausen
06.09.2014	Mit Lok 01 118 zu den XX. Meininger Dampfloktagen
14.09.2014	Dampfsonderzug zum Laurentiusmarkt nach Usingen im Auftrag des VHT
20.09. und 21.09.2014	Lok 01 118 beim 01er-Treffen im DDM in Neuenmarkt/Oberpfalz
11.10.2014	Weinstraßen-Express mit Dampflok 01 118 zum Weinlesefest nach Neustadt a.d.W. Frankfurt (M) Süd – Bad Kreuznach – Neustadt (Weinstr.) – *Mannheim Hbf* – Frankfurt (M)
26.10.2014	ODENWALD-EXPRESS mit 01 118 nach Wiebelsbach-Heubach und Darmstadt Hbf

Im Dezember 2014 stehen bei Redaktionsschluss noch folgende Fahrten an:

30.11.2014	Dampfsonderzug zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt im Odenwald
06.12.2014	52 4867 unter Dampf für einen Fremdveranstalter
07.12.2014	Dampfsonderzug zum Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim am Rhein
13./14.1214	52 4867 unter Dampf für einen Fremdveranstalter
16.12.2014	Fahrtag auf der Hafenbahn mit Gast-Dampflokomotive „Elna“ der DME

Leserbrief

Die Redaktion erreicht folgende Mail:

Sehr geehrtes Team der HEF,
ich habe einen Vorschlag zu Eurem Newsletter. Wer sich den Newsletter abonniert hat, betreibt das Hobby Eisenbahn schon etwas intensiver als ein " nebenher Eisenbahner". Und aus diesem Grund ist meine Bitte, stellvertretend für sicher viele Abonnenten, die Überführungsfahrten sowie Fahrten für andere Eisenbahnvereine und Privatfahrten in dem Newsletter bekannt zu geben, da Eisenbahnfreunde sich immer über Informationen solcher Art freuen. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr meinem Wusch nachkommt.
Mit freundlichen Grüßen A. S., 18.11.2014

Antwort der Redaktion:

Sehr geehrter Herr S.,
vielen Dank für Ihre Anregungen. Wir wissen aus Erfahrung und als Ergebnis von direkten Befragungen, dass die überwiegende Zahl unserer Leser in erster Linie an Informationen über unser Fahrtenprogramm und das Geschehen rund um die HEF interessiert ist. Dieser Zielgruppe versuchen wir mit unseren Berichten so gut es geht gerecht zu werden, was bei dem langen Erscheinungsturnus nur bedingt gelingen kann. Wir erhalten die Fahrpläne für Sonderzüge meist erst 14 Tage vor dem Fahrtermin und für Überführungsfahrten auf Grund geringerer Priorität oft erst zwei Tage davor. Die Daten für Züge von befreundeten Vereinen und Anbietern liegen verständlicherweise nur dem nur dem betroffenen Personal vor. Neuerdings bieten wir über unsere Facebook-Seite einen aktuellen Service, der Ihren Wünschen deutlich näher kommt (s.w.u.). Schauen Sie (und selbstverständlich auch die anderen Leser) dort einfach einmal vorbei. Ein betreffender direkter Link befindet sich auf der Startseite unserer Homepage und über ein Gefällt mir würde sich so ganz nebenbei unser junges Facebook-Team freuen.

Berichtigung

Bildautor des Fotos im Newsletter Nr. 72 auf Seite 2 ist Jürgen Lange. Wir bitten die nicht zutreffende Autorenangabe entschuldigen zu wollen.

Überarbeitung der HEF-Website

Der ein oder andere hat es sicher schon gemerkt: Auf www.frankfurt-historischeeisenbahn.de hat sich einiges geändert. In den letzten Wochen haben wir unsere Homepage komplett überarbeitet und aktualisiert, außerdem ist sie auf einen neuen Server umgezogen. Nach der erfolgreichen Einführung eines online-Fahrkartenvorverkaufs präsentiert sich damit nun auch die Homepage im einheitlichen Design.

An dieser Stelle möchten wir Wilfried Staub und Thomas Seibold herzlich für die geleistete Arbeit als Webmaster in den vergangenen Jahren danken, sie haben (beispielsweise auch mit den Newslettern, die in gewohnter Qualität auch weiterhin Wilfrieds Feder entspringen werden) den Grundstein gelegt, die HEF über die digitalen Medien Ihren Fahrgästen und Eisenbahninteressierten zu präsentieren. Wir freuen uns auch weiterhin über Einsendungen in Form von Bildern oder Ihren Reiseerlebnissen mit uns, und veröffentlichen diese gern im Newsletter. Übrigens hat die HEF auch einen Facebook-Auftritt erhalten, welchen wir auch für die Ankündigung interessanter (aber nicht öffentlicher) Fahrten nutzen, wie beispielsweise die Abholung unseres Buffet-Wagens durch 141 228 kürzlich.

gez.: Marvin Christ, Schriftführer

Viele fleißige Hände

Bei einem Blick nach draußen, signalisiert das Lichtermeer: Es geht auf Weihnachten zu und das Jahr ist bald zu Ende. Bei der HEF haben wir dann wieder ein Fahrtenjahr erfolgreich hinter uns gebracht. Schaut man sich die Zug-Bilder an, so steht hauptsächlich die Zugmaschine im Vordergrund, was verständlich und richtig ist. All diese Fahrten würden aber nicht laufen, wenn nicht ständig viele fleißige Hände organisatorisch und handwerklich im und um den Zug, sprich das, was an der Lok hängt, unauffällig kümmern würden.

Bei diesen nostalgischen Wagen fallen ständig Reparaturen an, die oftmals Phantasie und Improvisationskunst verlangen. Zu welchen Leistungen die „Wagenmannschaft“ fähig ist, zeigt der jetzt erste in „Grün“ auffahrende Bm. Bei jeder Fahrt gibt es die unterschiedlichsten Arbeiten im Vorfeld zu tun, das fängt nicht erst beim Wassertanken an, es geht über die Schaffner- und anderen Tätigkeiten während der Fahrt im Zug und hört beim Zugreinigen und Abrüsten lange nach der Ankunft spät nachts erst auf. Allen, die sich in diesem Jahr, in welcher Form auch immer, aktiv eingeklinkt, ihre Freizeit eingebracht haben, sei an dieser Stelle Lob und Dank ausgesprochen mit der Hoffnung, dass sie im nächsten Jahr mit dem gleichen Elan sich um den Fuhrpark und die Fahrten der HEF kümmern.

Euer Walter Frey

Die Einmann-Redaktion des Newsletters der HEF erlaubt sich, Ihnen schon heute eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 bei bester Gesundheit zu wünschen.

Bis zum nächsten Mal im zeitigen Frühjahr 2015

Ihre Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.

www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

Spendenkonto: IBAN DE09 501 900 00 0000 71 08 81

E-Mail: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub WilfriedStaub@t-online.de

Weihnachtszeit – Spendenzeit !

Erlauben Sie uns den dezenten Hinweis an alle, die uns gerne unterstützen wollen, aber denen es aus beruflichen oder anderen Gründen nicht möglich ist, an unseren Arbeitstagen im Betriebsgelände vorbeizukommen. Auch mit einer noch so kleinen Geldspende können Sie dazu beitragen, unsere klamme Vereinskasse aufzufüllen und dafür sorgen, dass Ihre Historische Eisenbahn Frankfurt auch im kommenden Jahr weiter mit Volldampf unterwegs ist.

Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an: info@frankfurt-historischeeisenbahn.de